**Regelsystem Werkrealschule**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Regel** | **Handhabung** | **Regeleinhaltung** | **Regelverletzung** |
| **Ruheregel**  *„Nach dem Ruhesignal rede ich nur, wenn ich die Erlaubnis habe.“* | Für die Umsetzung werden die Erfolgsbedingungen der Ruheregel sowie die Ausführungen zur Auszeit beachtet.  ▪ Die **Glocke** wird als Signal zum Start der Ruhezeit benutzt.  ▪ Es wird eine klare Anweisung mit Dauer der Ruhezeit angegeben („Solange ... bis ... gilt die Ruheregel“).  ▪ Es gibt nur **eine gelbe Karte** pro Ruhezeitraum. Der/die betreffende **Schüler\*in** muss die **Karte bei der Lehrkraft abholen** (Sitzt der\*die Schüler\*in sehr nah, kann man sich noch einen Schritt von ihm entfernen! Die gelbe Karte lässt man sich am Ende der Ruhephase zurückgeben.).  ▪ Beim nächsten Regelverstoß in der Klasse gibt es eine **Auszeit** für den\*die störende\*n Schüler\*in.  ▪ Dasselbe gilt für störendes Verhalten auf dem Auszeitstuhl.  ▪ Bei weiteren Störungen muss sich der Schüler direkt in die Nachbarklasse begeben. Dies gilt für den Rest der Stunde, es sei denn der zuständige Lehrer holt ihn früher wieder ab (eigenes Ermessen).  ▪ Arbeitsmaterial liegt bereit oder ist mitzunehmen. (Abschreibtext zur Selbstreflektion, kein Unterrichtsstoff - Schüler muss sich im Anschluss selbst um den Unterrichtsstoff kümmern).  ▪ Man sollte darauf achten, ob die „Gelbe Karte“ immer an dieselbe Person geht. Das könnte ein Zeichen für Mutwilligkeit sein. Die Karte für 1–2 Wochen aussetzen und sofort eine Auszeit geben.  ▪ Eine Unterrichtsstunde kann auch mit der Ruheregel beginnen. Dies muss einen konkreten Anlass haben, z. B. Stundenablauf erklären… | Wird eine Woche lang in der **Kategorie Ruheregel** kein Regelverstoß in der Feed-back-Liste vermerkt, wird der\*die Schüler\*in mit einem Stempel auf der Stempelkar-te belohnt. | Verwarnung (gelbe Karte), Achtung: kein Strich in Feedbackliste  2. Auszeit: immer mit Eintrag in Feedbackliste |
| **Materialregel**  *„Ich habe mein eigenes Arbeitsmaterial dabei.“* | Beim Arbeitsmaterial (AM) handelt es sich um eine funktionsfähige Grundausstattung. Beispielliste (ist an Altersstufe anzupassen):  ▪ Füller, Bleistift, Textmarker  ▪ Radierer, Spitzer (Containerspitzer)  ▪ Lineal, Geodreieck  ▪ 6 Grundfarben (Holzfarben)  ▪ Schere, Klebestift, DIN A4 Collegeblock, Hausaufgabenheft  Die **aktuell** benötigten fachspezifischen Materialien müssen stets vorhanden sein. Dies erfolgt nach vorheriger Absprache mit dem Fachlehrer.   * Bücher, Hefte, Ordner, Schnellhefter, Tagebücher, Portfolios, etc.   Das Vorhandensein der Materialien wird vorausgesetzt und nur dann kontrolliert, wenn es benötigt wird.  Beispiel: "Schlagt das Buch auf, S.XY" - Schüler hat kein Buch vor sich liegen - Verstoß gegen Materialregel - Eintrag in die Liste | Eine Woche ohne Regelver-stoß in Checkliste: Stempel auf Stempelkarte | Regelverstoß wird mit Datum und Kürzel in der Feedbackliste notiert.  Bei der Grundausstattung gibt es nur einen Eintrag pro Tag. Bei fachspezifischen Materia-lien können weitere Eintra-gungen folgen. |
| **Arbeitsregel**  *Bei ‚Los geht’s!‘ fange ich an zu arbeiten. Ich arbeite an meiner Aufgabe. Ich höre bei ‚Arbeitsende‘ auf zu arbeiten.“* | Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.  Ich sitze ruhig an meinem Platz.  Ich verlasse meinen Platz nur nach Rücksprache mit der Lehrperson.  Ich folge den Anweisungen der Lehrperson.  Ansage: "Los geht's"    Bei Störungen:  1.Störung - Verwarnung  2.Störung - Eintrag in die Liste  3.Störung - Verweis des Unterrichts in die Nachbarklasse  Bei Verweigerung werden weitere Konsequenzen folgen.  Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt angesagt.  Bei krassen Verstößen (Beleidigungen) ist auch ein sofortiger Verweis möglich.    Die Regel gilt pro Unterrichtseinheit. Danach geht es wieder bei Null los. | Eine Woche ohne Regelver-stoß in Checkliste: Stempel auf Stempelkarte | Regelverstoß wird mit Datum und Kürzel in der Feedbackliste notiert. |
| **Hausaufgabenregel** | Hausaufgaben (HA) werden vor Ende der Stunde an die Tafel geschrieben.  ▪ Die HA werden ins Hausaufgabenheft geschrieben.  ▪ Jede HA wird auf Vollständigkeit überprüft. Die Überprüfung der Richtigkeit erfolgt stichprobenartig. In den Hauptfächern werden die HA mindestens zwei Mal pro Woche kontrolliert.  ▪ Die Hausaufgaben werden nach Ermessen der Lehrperson kontrolliert.  ▪ Ausgewählte Hausaufgaben sind bis zu einem bestimmten Zeitpunkt in Learningview hochzuladen. Jeder Fachlehrer hat in seinem Ordner einen Hausaufgabenordner aufzulisten, der am Anfang (ganz links) aufgeführt ist und in dem die Schüler ihre Hausaufgaben im Fach hochladen können. | Eine Woche ohne Regelver-stoß in Checkliste: Stempel auf Stempelkarte | Unvollständige/fehlende HA werden mit Datum und Kürzel in der Feedbackliste notiert.  Durch Eltern entschuldigtes Fehlen des HA wird mit „e“ gekennzeichnet.  Nicht gemachte HA müssen nicht nachgeholt werden. |